



Mitterteicher

mit Veranstaltungskalender
und Mitteilungen der Stadt Mitterteich

Tafel



Informationsblatt des Gewerbevereins Mitterteich e. V.

Februar 2023

Theaterfahrt nach Selb: „Berliner Comedian Harmonists“ und „Die 12 Tenors“

Der Seniorenbeirat der Stadt Mitterteich bietet im neuen Jahr wieder Konzert- und Theaterfahrten nach Selb an. Die „Berliner Comedian Harmonists“ kommen am Don-

nerstag, den 02. März.2023 um 19:30 Uhr mit Ihrem Programm „Atemlos!“ ins Rosenthal-Theater. Hierzu beträgt der Preis **40,-€**. Und am Dienstag, 11. April.

2023 gastieren „The 12 Tenors“ im Theater mit Ihrem Programm: „Power of 12“ Eintritt mit Fahrt kosten **42,-€** Karten sind für die **Kategorie 3**. Anmeldung ist ab sofort bei

Frau Heindl (Stadtverwaltung Mitterteich, Tel: 89-0) oder persönlich möglich. Abfahrt ist jeweils um 18.30 am Schmiedbrunnen (Unterer Markt) in Mitterteich.

Abbildung beispielhaft. *Komplettangebot: Fassung aus unserem Aktionsortiment, Kunststoffgläser Index 1.5, Stärkenbereich ± 4 dpt., cyl. +2 dpt.

Gültig bis 28.02.2023

Komfort-Brille für Ferne oder Nähe

komplett schon für

98,-*

inkl. Hartschicht und
Vollentspiegelung

Alles teurer?
STOPP!
Nicht meine Brille.

Elli, 24,
Reisebegleiterin



Vision Partner

Wolfsegger GmbH
Prinz-Ludwig-Str. 27
95652 Waldsassen
Tel. 0 96 32 / 777
info@wolfsegger.net
www.wolfsegger.net

Gerne sind wir für Sie da:
Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.30 Uhr

WOLFSEGGGER

SEHEN IN PERFEKTION

Veranstaltungskalender Februar 2023

Mitterteich

01.02.-12.03.2023 Sonderausstellung - „Was kleucht und fleucht“

Museum Mitterteich
„Museum Mitterteich
Tirschenreuther Str. 10“

02.02.2023 14:00 Donnerstagscafé im offenen Treff

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

02.02.2023 15:15 Blutspendetermin

BRK Bereitschaft Mitterteich
Mittelschule Mitterteich

03.02.2023 09:00 „Frühstückscafé im offenen Treff mit Vorreservierung“

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

04.02.2023 07:00 Eisstockturnier - Bezirksliga

ATS Mitterteich
Eissporthalle Mitterteich

05.02.2023 14:00 Sonntagscafé im offenen Treff

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

05.02.2023 17:00 „Eishockeyspiel EHC Mitterteich Stiftland gegen Schweinfurt“

EHC Stiftland e. V.
Eissporthalle Mitterteich

06.02.2023 18:30 Stadtratsitzung

Stadt Mitterteich
Altes Historisches Rathaus

06.02.2023 19:00 Stricktreff „Flotte Nadeln“

Flotten Nadeln
Marktcafé

07.02.2023 14:00 Faschingskranzl

„Kath. Seniorenkreis/
Kath. Frauenbund“
Josefsheim

07.02.2023 14:00 Dienstagscafé im offenen Treff

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

07.02.2023 19:00 Schach-Spielabend

Schachclub Mitterteich
Marktcafé

08.02.2023 09:00 Familienfrühstück mit Vorreservierung

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

09.02.2023 14:00 Donnerstagscafé im offenen Treff

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

10.02.2023 09:00 „Frühstückscafé im offenen Treff mit Vorreservierung“

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

10.02.2023 09:00 „Mama-Kreis offener Treff mit Austausch für Mama + Kind“

Marktcafé

11.02.2023 10:00 Computersprechstunde für Senioren

Mehrgenerationenhaus
Mehrgenerationenhaus

12.02.2023 07:00 Eisstockturnier - Bayernliga Nord Damen

ATS Mitterteich - Sparte Eisstock
Eissporthalle Mitterteich

12.02.2023 14:00 Sonntagscafé im offenen Treff

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

13.02.2023 18:30 Bauausschusssitzung

Stadt Mitterteich
Altes Historisches Rathaus

14.02.2023 14:00 Dienstagscafé im offenen Treff

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

14.02.2023 19:00 Schach-Spielabend

Schachclub Mitterteich
Marktcafé

16.02.2023 14:00 „Donnerstagscafé im offenen Treff mit Auftritt der TuS-Garden“

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

17.02.2023 09:00 „Frühstückscafé im offenen Treff mit Vorreservierung“

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

18.02.2023 13:31 Faschingsumzug

Organisationsteam Gaudiwurm
Marktplatz

18.02.2023 14:00 „Helau“ Faschingscafé

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

19.02.2023 14:00 Sonntagscafé im offenen Treff

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

20.02.2023 19:00 Stricktreff „Flotte Nadeln“

Flotten Nadeln
Marktcafé

21.02.2023 14:00 Dienstagscafé im offenen Treff

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

21.02.2023 19:00 Kehraus in Mitterteich

Organisationsteam Gaudiwurm
Josefsheim

21.02.2023 19:00 Schach-Spielabend

Schachclub Mitterteich
Marktcafé

23.02.2023 14:00 Donnerstagscafé im offenen Treff

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

24.02.2023 09:00 „Frühstückscafé im offenen Treff mit Vorreservierung“

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

24.02.2023 09:00 „Mama-Kreis offener Treff mit Austausch für Mama + Kind“

Marktcafé

26.02.2023 11:00 Fastenessen

Kath. Pfarrei Mitterteich
Josefsheim

26.02.2023 14:00 Sonntagscafé im offenen Treff

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

28.02.2023 14:00 Erzählcafé mit Monika Beer-Helm

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

28.02.2023 19:00 Schach-Spielabend

Schachclub Mitterteich
Marktcafé

Leonberg

14.02.2023 14:00 Seniorenfasching

Kath. Seniorenkreis Leonberg
Jugendheim Leonberg

Pechbrunn

12.02.2023 14:00 Kinderfasching

TSV Pechbrunn-Groschlattengrün
Sportheim Pechbrunn

25.02.2023 20:00 Theaterabend

Pechlattenfixner Dorf-Theater e.V.
Turnhalle Pechbrunn

26.02.2023 19:00 Theaterabend

Pechlattenfixner Dorf-Theater e.V.
Turnhalle Pechbrunn

Impressum:

„Mitterteicher Taferl“

Herausgeber: Gewerbeförderverein e. V. Mitterteich

Erscheinungstag: Freitag, 27.01.2023

Erscheinungsweise: 11 mal jährlich

Redaktion: Josef Rosner
Gewerbeförderverein Mitterteich (verantwortlich)
Telefon 09632/8513
E-Mail: Rosner.Josef@t-online.de

Anzeigen: Ivana Zang (verantwortlich)

Projektleitung: Bernhard Griebel, Tel. 0961/85-228
E-Mail: bernhard.griessl@oberpfalzmedien.de

Druck: Druckzentrum Der neue Tag
Für den Anzeigeninhalt ist der Auftraggeber selbst
verantwortlich. Für Irrtümer wird keine Haftung
übernommen.

Gesamtherstellung:
Oberpfalz Medien, Der neue Tag, Weigelstraße 16
92637 Weiden

Auflage: 7680 Exemplare
Verteilung: Mitterteich, Konnersreuth, Wiesau,
Fuchsmühl, Friedenfels, Waldershof.
Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Artikel und Beiträge – Nachdruck verboten.
Für eingesandte Bilder muss das Copyright
beim Einsender liegen. Etwaige Forderungen
geben wir ansonsten an den Einsender weiter.

„Danke für das gesellschaftliche Engagement in unserer Stadt“

Zahlreiche Ehrungen beim Neujahrsempfang der Stadt Mitterteich – Fünfmal wurde die Schrems-Medaille verliehen

Mitterteich. (jr) Seit 1992 verleiht die Stadt Mitterteich die Dr. Theobald Schrems-Medaille für Verdienste um kulturellen und gesellschaftlichen Bereich. Beim Neujahrsempfang wurde diese Auszeichnung gleich an fünf verdiente Personen verliehen, die aus Vorstandsämtern der Vereine ausgeschieden sind. Bürgermeister Stefan Grillmeier nannte das gesellschaftliche Engagement einen wichtigen Pfeiler, „gerade in einer Stadt unserer Größe. Danke für das gesellschaftliche Engagement in unserer Stadt“.

„Die Geehrten haben das Vereinsleben in unserer Stadt geprägt und sind ein wichtiger Teil unserer Stadt. Mit ihren Aktivitäten tragen sie zu einer attraktiven Stadt mit bei“, sagte Grillmeier. „Dafür wollen wir ihnen heute danken“, so der Bürgermeister. Die Dr. Theobald Schrems-Medaille ging an fünf Persönlichkeiten: Wolfgang Kolb – Jahrzehntlanges ehrenamtliches Engagement als Vorsitzender der Sparte Tennis im SV Mitterteich. Ludwig Grillmeier – Er war 36 Jahre lang Vorsitzender des Kleintierzuchtverein Mitterteich. Wolfgang Friedl – Jahrelanger Vorsitzender der Königlich Privilegierten Schützengesellschaft Mitterteich. Albert Fröhlich – 50 Jahre aktiver Feuerwehrdienst und 22 Jahre Kreisbrandmeister.



Eine ganze Reihe von Persönlichkeiten wurden bei Neujahrsempfang in Mitterteich geehrt. Leider konnten einige der Geehrten nicht persönlich anwesend sein. Im Bild (von links) Erhard Sommer, Ludwig Grillmeier, Ursula Fröhlich, Stefan Pelz, Christine Mörtl-Wurdack, Albert Fröhlich, Doris Schneider, Bürgermeister Stefan Grillmeier, Werner Fenzl und Paul Trapp. (jr) Bilder. jr

Doris Schneider – 15 Jahre Fußmassage-Benefizaktion zugunsten der Mitterteicher Tafel, mit einem Erlös von über 14000 Euro.

Weiter geehrt wurden für besondere Verdienste: Erhard Sommer – War 18 Jahre lang Vorsitzender der Kolpingsfamilie Mitterteich. Franz Kunz – Führte den Cheddleton-Club dreißig Jahre als Vorsitzender, im vergangenen Jahr hat sich der Verein aufgelöst. Walter Siller – Musiziert seit mehr als siebzig Jahren, war Mitglied der Stadtkapelle. Alois Wurm – Jahrzehntlang als

Feldgeschworener aktiv gewesen. Stefan Pelz – 25 Jahre aktive Dienstzeit beim Roten Kreuz. Jana Zottmeier – Für herausragende sportliche Leistungen. Werner Fenzl – Lief schon mehr als 191 Marathons. Paul Trapp – Für be-

sondere Verdienste auf dem Gebiet des Sports. Ursula Fröhlich – Für besondere Verdienste auf dem Gebiet des Sports. Christine Mörtl-Wurdack – Nach 73 Jahren schloss sie ihr Schuhhaus am Unteren Markt.

Kosmetikboutique
Zum Valentinstag
 am 14. Februar 2023
 Kleine persönliche Geschenke die das Herz erfreuen aus Ihrem Fachgeschäft!
 Ich berate Sie gerne!
 A. Kamm | Dr.-Karl-Stingl-Straße 10 | 95666 Mitterteich

AMBULANTE PFLEGE

LaVie

Neueröffnung des Pflegedienstes LaVie

in Waldsassen

Unser Einsatzgebiet umfasst Waldsassen, Mitterteich, Wiesau und Umgebung

„Gutes tun, um gutes zu bewirken!“

KONTAKT:
Susan Schumann (Pflegedienstleitung)
 Tel. 09632 6708225
 Konnersreuther Str. 6g
 95652 Waldsassen
 Verwaltung@Ambulantepflege-LaVie.de

„Ich bin begeistert, wir sind eingetaucht in die Welt der Musik“

Beeindruckendes Neujahrskonzert mit den Smetana Philharmonikern aus Prag – 350 Besucher ließen sich musikalisch einstimmen – Glänzende Solisten und eine tolle Akustik

Mitterteich. (jr) Wahre Begeisterungstürme erntete am Sonntagabend das 44-köpfige Ensemble der Smetana Philharmoniker aus Prag, beim Neujahrskonzert in der Mehrzweckhalle. „Normalerweise sind Musiker immer skeptisch, wenn sie in Mehrzweckhallen spielen, aber hier macht es einfach Spaß zu musizieren“, sagte Chefdirigent Hans Richter am Ende des Konzerts. Vor allem die herausragende Akustik hatte es den Musikern angetan. Bürgermeister Stefan Grillmeier sagte am Schluss, „ich bin begeistert, wir sind eingetaucht in die Welt der Musik“. Mit stehenden Ovationen wurde das Orchester abschließend gefeiert und erst nach zwei Zugaben entlassen.

Erneut zeigte sich das Ambiente der Mehrzweckhalle von seiner besten Seite. Eingebaute Lichteffekte und Strahler verzauberten schon beim Eingang die 350 Besu-



Das 44-köpfige Orchester der Smetana Philharmoniker aus Prag begeisterte am Sonntagabend die Mitterteicher. Ihr Lohn waren stehende Ovationen der Zuhörer. (jr) Bilder: jr

cher, die aus der ganzen Region gekommen waren. Unter den Gästen auch Landrat Roland Grillmeier. Das Prager Ensemble gab in Mitterteich, im Rahmen ihrer Deutschlandtournee, das letzte der sechs Konzerte, sie sie zuvor unter anderem auch nach Kempten und Eisenhütten-

stadt geführt hatte. „Wir sind heute eigens aus Prag nach Mitterteich angereist“, sagte Chefdirigent Hans Richter auf Nachfrage von Oberpfalz-Medien. Schon vor drei Jahren weilten die Gäste aus dem Nachbarland in Mitterteich beim Neujahrskonzert. Hans Richter ist geboren in

Neunburg vorm Wald, einst assistierte er dem großen Herbert von Karajan in Salzburg.

Eröffnet wurde das gut zweistündige Konzert mit der schwungvollen Ouvertüre aus „Die Lustigen Weiber von Windsor“, ehe die Musiker in ihrer Landessprache allen Besuchern ein gutes neues Jahr wünschten.



IHR ZUVERLÄSSIGER NISSAN UND 1A-PARTNER IN IHRER NÄHE !

ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST !









AUTOHAUS BRAUNSCHLÄGER GMBH
KONNERSREUTHER STR. 6e
95652 WALDSASSEN

RUFEN SIE UNS AN
09632/2237

Wir wollen, dass es Ihnen gut geht !

-  Orthopädische Maßschuhe nach Ihren Wünschen
-  Einlagen nach Maß u. Gipsabdruck
-  Schuhzurichtungen
 - Schuherhöhung
 - Längs- und Quergewölbestützen
 - Sohlenrollen – Pufferabsatz
 - Innen- und Außenranderhöhung
-  Bandagen aller Art
-  Medizinische Kompressionsstrümpfe
-  Versorgung des diabetischen Fußes
-  Modische Schuhe für Ihre Einlagen
-  Schuh-Reparaturen

**Martin-Zehendner-Straße 5
Mitterteich · Telefon 09633/4760**

Scheffler 

In der Folge zeigten die beiden Solisten, die gebürtige Slowakin Sonja Godarska (Sopran) und der Ukrainer Andrey Valiguras (Bass), dass sie zu den Meistern ihres Fachs gehören. Dabei hatte die Sängerin noch mit einem starken Handicap zu kämpfen. Nach einem kürzlichen Skiunfall humpelte sie mit Krücken an der Hand in die Halle. „Aber sie hat ihre Stimme dabei“, tröstete Hans Richter die staunenden Zuhörer. Abwechselnd schmetterten beide Solisten tolle und anspruchsvolle Arien in die Halle. Zu hören waren Gesangseinlagen der Komponisten Franz Lehar, Wolfgang Amadeus Mozart oder Otto Nicolai und Arigo Boito. In der Pause des Konzerts sorgten zehn Mitglieder des Fördervereins zur Kirchenmusik mit Getränken für das leibliche Wohl der Besucher.

Eröffnet wurde der zweite Teil des Konzerts mit der Ouvertüre aus „Die leichte Kavallerie“ von Franz von Suppé. Zu dieser schwungvollen Musik klatschten die Zuhörer begeistert im Takt mit. Weiter ging mit „Ach, ich hab sie ja nur auf die Schulter geküsst“ aus „Der Bettelstudent“, glänzend vorgetragen von Andrey Valiguras. Mit der Arie „L'altra notte in fondo al mare“ gewann Sonja Godarska im vergangenen Jahr den tschechischen Opernpreis. Das Mitterteicher Publikum feierte die attraktive Sängerin dafür geradezu euphorisch. Zum Schluss des Konzerts wurde es schon fast volkstümlich, als das Orchester den Klassiker „An der schönen blauen Donau“ erklingen ließ. Mit stehenden Ovationen feierte die Zuschauer die Musiker und die beiden Solisten. Als Zugaben gab es



Blumen und flüssige Präsente für die Hauptakteure des Abends, (von links) mit Andrey Valiguras, Sonja Godarska, Bürgermeister Stefan Grillmeier und Dirigent Hans Richter. . (jr) Bilder: jr

ein Duett der beiden Solisten aus der „Entführung aus dem Serail“, ehe das beifallsumrauschte Konzert mit dem Radetzky marsch endete. Bürgermeister Stefan Grillmeier dankte allen Akteuren für einen tollen Abend und einer gelungenen Einstimmung ins neue Jahr. Für Sonja Godars-

ka gab es einen herrlichen Blumenstrauß, für Andrey Valiguras und Hans Richter jeweils einen flüssigen Gruß aus dem Rathaus. Hans Richter bat abschließend, doch einmal wieder kommen zu dürfen, worauf der Bürgermeister zusicherte, „wir bleiben in Kontakt“.



40
JAHRE

Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG
Wörthstraße 9 • 92637 Weiden/Opf.
Telefon 0961 84-262 • immo-baufi@vr-nopf.de
www.city-immobilien.de



Petra Nachtmann

Ich unterstütze Sie bei Ihren Zukunftsplänen:

- Immobilien kaufen und verkaufen
- Immobilien mieten und vermieten
- Gutachten und Marktpreisbewertungen
- Baufinanzierung und Fördermöglichkeiten
- Energieberatung

IHR IMMOBILIENPROFI

für Ihre Region



So erreichen Sie mich: Telefon: Mail:
 Petra Nachtmann 09632 500-122 petra.nachtmann@vr-nopf.de

„Sportsmann“ Manfred Steckermeier im Ruhestand - Harald Zottmeier wird Nachfolger



Manfred Steckermeier und Harald Zottmeier, eingearmt von Vorstand Thomas Ludwig (links) und Matthias Rath, Bereichsleiter Versicherungen (zweiter von links) sowie Mario Bscherer, Bereichsleiter Privatkunden (rechts).

Schlüsselübergabe bei der Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz in Mitterteich: Harald Zottmeier ist neuer Regionalmarktleiter der Genossenschaftsbank und tritt die Nachfolge von Manfred Steckermeier an. Nach 43 Jahren im Dienst der Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz und ihrer Vorgängereinstitute beginnt für Manfred Steckermeier, der den Regionalmarkt Mitterteich mit Wiesau 12 Jahre lang geleitet hat, die passive Altersteilzeit. Matthias Rath dankte Manfred Steckermeier für seinen jahrzehntelangen Einsatz, sein hohes Engagement zum Wohle der Kunden und für die immer ver-

trauensvolle sowie zuverlässige Zusammenarbeit. Vorstand Thomas Ludwig wünschte Zottmeier für die kommenden Herausforderungen viel Erfolg. „Unsere individuellen und maßgeschneiderten Lösungskonzepte für unsere Kunden entstehen dadurch, dass unsere Berater/innen hinhören, analysieren und die passenden Lösungen finden. Kundennutzen steht bei uns über der Markenbindung, die mit der gesamten Organisation übereinstimmt und unsere Mission, Vision, Leitprinzipien und Werte unserer Genossenschaft hervorhebt.“, so Ludwig abschließend.

„Mit Humor und Gelassenheit durchs Leben und das Jahr“

Rekordbesuch beim Mitterteicher Neujahrsempfang –
Fast 300 Gäste schritten auf dem roten Teppich in die Mehrzweckhalle –
Bürgermeister Stefan Grillmeier sieht eine Stadt, die ihre Chancen nützt

Mitterteich. (jr) Rekordbesuch beim 1. Mitterteicher Neujahrsempfang am Samstagabend im neuen Ambiente der Mehrzweckhalle. Fast 300 Personen durften Bürgermeister Stefan Grillmeier und seine Ehefrau Andrea, beim Gang über den roten Teppich, der in die Halle führte, die Hände schütteln und die Neujahrsgrüße der Stadt überbringen. Eingeladen waren die Vertreter der Unternehmen, der Vereine und der sozialen Einrichtungen. Erstmals fand der Empfang in der Mehrzweckhalle statt, auch um die Leute unterbringen zu können. Das Ambiente war großartig. Während der Saal ins dunkle Licht getaucht war, hellten Spots die Bühne auf, wo die Stadtkapelle Mitterteich aufspielte und Bürgermeister Stefan Grillmeier seine knapp 45-minütige Rede hielt.

Eröffnet wurde der Samstagabend von acht Sternsängern,



Stehend wurde die Bayernhymne und das Deutschlandlied gesungen. (jr) Bilder: jr

die begleitet von Stadtpfarrer Anton Witt um Spenden für die Mission baten. Anschließend betrat Bürgermeister Stefan Grillmeier die große Bühne, die er geschickt für seine Zwecke als der Macher der Stadt nutzte. „Mein Motto für das neue Jahr, mit Humor und Gelassenheit durchs Leben und das Jahr. Lassen sie uns 2023 gemeinsam mit viel Hoffnung, Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt angehen. Mitterteich ist eine lebendige Stadt, die den Herausforderungen der Region mit Aktivität begegnet und dabei ihre Chancen nutzt“, sagte der Bürgermeister. Weiter sprach er von einer ideenreichen und aktiven Kommunalpolitik, die die Stellung der Stadt enorm verbessert hat. „Aktuell halten wir in der Stadt Projekte am Laufen mit einer Investitionssumme in Höhe von hundert Millionen Euro“,

sagte Grillmeier. Erneut forderte er alle auf, ihren Anteil zu leisten. „In einer Kleinstadt zu leben hat viele Vorzüge, aber es gilt auch daran aktiv mitzuwirken. Packen wir also gemeinsam weiter an“. Der Bürgermeister sah den „Zukunftsmotor Stadt Mitterteich“ gut entwickelt am Laufen, „er entwickelt sich prächtig“. Genüsslich listet Grillmeier die Projekte des vergangenen Jahres auf, die zum Teil fertiggestellt wurden, oder heuer auf die Fertigstellung warten. Heuer soll der dritte Kindergarten „Purzelbaum“ fertiggestellt und in Betrieb genommen werden. „Die dafür notwendigen 7,5 Millionen Euro sind Pflichtinvestitionen“, sagte der Bürgermeister. Viel passiert in der Stadt im Bereich Wohnungsbau, so beim „Generationenwohnen“ in der Zanklgartenstraße, oder beim Neubau von 18 barri-

erarmen Mietwohnungen in der Wiesenstraße. An der A93 wird die Firma ENBW eine Elektrotankstelle neu errichten. Freude löste bei Grillmeier die Tatsache aus, dass die Eissporthalle nach der Wiedereröffnung alle Besucherzahlen sprengt. Alleine am vergangenen Wochenende wurde mehr als 640 Besucher gezählt. Wichtig waren ihm weiter die erneuerbaren Energien mit dem Bau einer Freiflächenphotovoltaikanlage „und wir sind auch der Windkraft gegenüber aufgeschlossen“. Dank galt in diesem Zusammenhang den heimischen Unternehmen. „Als Wirtschaftsstandort bilden die Unternehmen mit ihren Arbeitnehmern das Rückgrat unserer Stadt“.

Die Betriebserweiterungen zahlreicher Unternehmen erwähnte der Bürgermeister kurz, ebenso dass die Firma EBM Bauer aus Marktredwitz in Mitterteich einen weiteren Standort eröffnen wird. Erwähnung fanden der Neubau des Warenbereich der Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz, sowie der Neubau von ALDI & Rossmann, Fertigstellung, so Grillmeier, ist im Oktober. Weiter kündigte er an, die Ortsentwicklung „Mitterteich 2030“ voranbringen zu wollen.

Exklusive Designmarkisen zum Winterpreis

Aktion Winterpreise

markilux

Fenster · Haustüren · Rollläden · Markisen
Sonnenschutzanlagen · Raffstores
Insektenschutz · Rollläden · Mini-Rollläden

Wir beraten Sie gern:

fenster rollo

50 Jahre **Raab** GmbH

Gesteinerstraße 59 • Konnersreuth
Telefon 09632/92310-0 • 0171/8149547
www.rollo-raab.de

WWW.ZWEIRAD-GOEHLE.DE

DEINE SAISON 2023

**ENTDECKE
DEINE NEUE
FREIHEIT!**

Bei uns findest Du eine große Auswahl an Zweirädern für Deine Saison! #start2023right

ZWEIRAD GÖHL

Gewonnen wurde hierzu das Architekturbüro Kuchenreuther aus Marktredwitz. Positiv sieht der Bürgermeister weiter die Tatsache, dass für drei ausgeschiedene Fachärzte in Mitterteich Nachfolgelösungen gefunden werden konnten. Auch touristisch ist die Stadt auf der Überholspur.

„Der Campingplatz in Großbüchlberg gehört zu den besten Campingplätzen in ganz Europa. 30000 Übernachtungen im Jahr sind schon eine Marke“, sagte Grillmeier. Euphorisch sagte der Bürgermeister weiter, „und dies alles zu der Tatsache, wir bauen Schulden ab und lassen unsere Rücklagen steigen. Die Pro-Kopf-Verschuldung sank in den letzten zwei Jahren um 300 Euro. Die Einwohnerzahl stieg um 61 Personen, auch Dank der 63 Geburten“. Der

Bürgermeister sprach von gewaltigen Leistungen und sagte, „ich zieh heute meinen Hut und sagen Danke, Danke und nochmals Danke“. Stadtpfarrer Anton Witt erinnerte an seine 17 Jahre, seitdem er nun schon in Mitterteich wirkt. „Nur wo wir gemeinsam den Weg des Glaubens gehen, werden wir vom Glauben profitieren. Echtes Leben gibt es nur dort, wo Menschen sich einander begegnen. Alles was Menschen zusammenführt, lässt Leben wachsen“. Kritisch ging der Stadtpfarrer mit der aktuellen Politik ins Gericht. „In der Politik spalten sich immer mehr Parteien und Gruppen ab. Die Medien spielen dabei eine unglückselige Rolle. Sie machen dort Geschäfte, wo Extremisten laut schreien. Menschen, die Verantwortung übernehmen in der

Arbeit, in der Familie, in den Vereinen oder in der Kirche, die kommen in den Medien kaum noch vor. Schreihäse und Wichtigtuer bestimmen das Bild“. Der Stadtpfarrer hat als Wunsch für 2023, „macht euch neu auf den Weg ins Leben und macht euch neu auf den Weg zu Gott. Bleibt offen, damit jede Begegnung euer Leben bereichern kann“. Prä-

dikant Hans Fuchs sprach für die evangelische Kirche ein kurzes Gebet. Nach dem offiziellen Teil folgten die Bayernhymne und das Deutschlandlied, ehe der Sturm ans reichlich gefüllte Buffet erfolgte. Die Gelegenheit für Gespräche und Informationsaustausch wurde reichlich genützt. (Weiterer Bericht folgt)



„Ein großartiger Neujahrsempfang, den sich unsere Mitterteicher verdient haben“

Fast 300 geladene Gäste waren gekommen

Mitterteich. (jr) Das war schon Champions League, oder einfach Erste Klasse. Im besten Rahmen feierte die Stadt am Samstagabend sich selber. Schon der Zugang zur Mehrzweckhalle hat es in sich. Auf einem roten Teppich schritten die Besucher

ins Halleninnere. Fast kam man sich vor wie auf dem Filmfestspielen in Cannes oder Venedig. Die Halle war abgedunkelt, die Bühne im gleißenden Scheinwerferlicht. Im Hintergrund der Stadtkapelle prangte ein Bild der Stadt Mitterteich. Been-

det wurde der Empfang mit einem tollen kalt-warmen Buffet, dazu Getränke aller Art und natürlich Zsiglbier. Auf Nachfrage der Oberpfalz-Medien, über die Kosten des Abends, schwiegte sich der Bürgermeister aus. „Wir hatten jetzt zwei Jahre

lang keinen Empfang mehr, dass haben sich unsere Bürgerinnen und Bürger einfach verdient“, sagte Stefan Grillmeier. Gleichzeitig kündigte er an, dass auch in den kommenden Jahren der Empfang in der Mehrzweckhalle stattfinden wird.



PROJEKT *Warte*
KLOSTERLANDSCHAFT
Waldsassen-Stiftland



ALFA
Echte griechische Küche



Waldsassen
Barocker Himmel Bayerns



HOTEL
ZUM EHEM. KÖNIGLICH-
BAYERISCHEN
FORSTHAUS
Café - Restaurant



wittmann.media
DRUCK UND WERBUNG

Neualbenreuther Straße 10 | 95652 Waldsassen | T 09632 91310

www.wittmann.media

„Ein Design ruft drei Reaktionen hervor – ja, nein und WOW! Wow ist das Ziel!“

Milton Glaser

Wir geben Ihrer Marke ein Gesicht!

Mit Neunsitzer jederzeit mobil

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gewerbetreibende,

seit über vier Jahren haben wir in der Stadt Mitterteich einen vielseitig nutzbaren 9-Sitzer Kleinbus im Carsharing-Betrieb, der dank des Sponsorings unserer kommunalen Unternehmen zur Verfügung gestellt werden konnte. Mit über 90.000 gefahrenen km und mehr als 150 registrierten Nutzerinnen und Nutzern ist das Fahrzeug nicht mehr aus Mitterteich wegzudenken!



Da die Vertragslaufzeit in diesem Jahr ausgelaufen ist und wir gemeinsam mit der Firma mikar ein neues Fahrzeug stationieren wollen, sind wir wieder auf der Suche nach einigen Sponsoren. Wir laden Sie, liebe

Gewerbetreibende, dazu ein, dieses innovative Projekt zu unterstützen und Ihren Beitrag zur Mobilität in unserer Stadt zu leisten. Präsentieren Sie Ihr Unternehmen mittels Werbung als Partner auf unserem neuen Car-Sharing

Fahrzeug und fördern Sie dadurch dieses Vorhaben, um die Nutzungsgebühren für die Öffentlichkeit attraktiv zu gestalten!

Firma mikar unter der Telefonnummer +49 991 37111-22 oder per E-Mail an schwarzensteiner@mikar.de.

Gerne stehe auch ich für Ihre Fragen zur Verfügung!

Nähere Informationen zu dem Projekt erhalten Sie direkt bei Herrn Johann Ihr Bürgermeister Schwarzensteiner von der

Stefan Grillmeier

handcrafted furniture

SCHREINEREI WEIß

Ludwig Erhard Str. 8, 95666 Mitterteich

Tel. 09633 / 733 - Mobil: 0171 / 3008372
E-Mail: info@schreinerei-weiss.com

www.schreinerei-weiss.com

"Süffikus" **DER MIM BOARD**

der besondere Genuß

BURSCHEN

V. "CONCORDIA" MITTERTEICH

1894 e.V.

ERSTMALS MIT BARBETRIEB!

MITTERTEICHER STARKBIERFEST

Das wahrscheinlich bekannteste Starkbierfest der Welt

4. MÄRZ 2023

SAVE THE DATE!
Mehrweckhalle
Mitterteich
Einlass ab 18:00 Uhr
Kein Einlass unter 16 Jahren

Südwind Buam

V.i.S.d.P.: BV Mitterteich e.V., Josef-Seliger-Straße 10, 95666 Mitterteich

„Das wahrscheinlich bekannteste Starkbierfest der Welt“

Mitterteicher Burschenverein lädt zum 42. Starkbierfest am Samstag, 4. März ein



Auch heuer dürfte es beim 42. Starkbierfest des Mitterteicher Burschenvereins wieder hoch hergehen. Am Samstag, 4. März ist es wieder soweit, die Mehrzweckhalle wird sich wieder in ein Tollhaus verwandeln. (jr) Bilder: jr

Mitterteich. (jr) Nach zweijähriger Pause findet heuer am Samstag, 4. März das 42. Starkbierfest des Burschenvereins Mitterteich in der Mehrzweckhalle statt. Einlass ist ab 18 Uhr, kein Einlass unter 16 Jahren. Der Neustart steigt unter dem Motto „Das wahrscheinlich bekannteste Starkbierfest der Welt“. Zum Ausschank kommt der bewährte „Süffikus“. Erstmals gibt es auch einen Barbetrieb. Zur Unterhaltung spielen die „Südwind-Buam“ auf. Unterwegs auf mehreren Linien ist zudem „Der mim Board“, der die Besucher hin und auch wieder heimbringen wird.

Blechinger-Maler hat ein Herz für Kinder

Unternehmen spendete 1500 Euro für die drei Kindergärten der Stadt

Mitterteich. (jr) Ein großartiger Erfolg war im vergangenen Jahr der Christbaumverkauf auf dem Firmengelände des Malerbetriebs Blechinger in der Ziegelhütte. Jetzt am Donnerstag übergab das Unternehmen mit Geschäftsführer Ralph Blechinger an jeden der drei Kindergärten jeweils 500 Euro. Das gespendete Geld ist der Verkaufserlös aus dem Verkauf der Nordmantannen. Erstmals nahm das Unternehmen auch an der Aktion „Adventschauenfenster“ des Mitterteicher Gewerbevereins teil. Maria Schiffmann (Kindergarten St. Hedwig), Susanne Fellner (Kinderhaus Die kleinen Hankerler) und Julia Merz-Neudert (Kinderhaus Purzelbaum der Lebenshilfe) wollen das Geld



Im Bild die Spendenübergabe des Malerbetriebs Blechinger an die drei Kindergärten der Stadt mit einer Gesamtsumme von 1500 Euro. Im Bild (von links) Axel und Jutta Blechinger, Juli Merz-Neudert, Susanne Fellner, Maria Schiffmann und Ralph Blechinger. (jr) Bilder: jr

für die Anschaffung neuer Spielsachen verwenden, oder wie der Kindergarten St. Hedwig für die Errichtung eines neuen Spielhauses. Im „Purzelbaum“ werden aktu-

ell 80 Kinder, in St. Hedwig 95 Kinder und bei den „Kleinen Hankerler“ 150 Kinder betreut. Dem Malerbetrieb war es wichtig, dass mit ihrer Spende den Kindern Gutes

getan wird. Gleichzeitig kündigten sie an, dass es auch heuer wieder einen Christbaumverkauf geben wird, nachdem dieser 2022 so gut angenommen wurde.

Doppelhaushälfte in Pressath
 Vermietet an die Bundesrepublik Deutschland, z.B. 146 m² Wfl., 297 m² Grd., Garage, Baujahr 2012
 Mieteinnahme 17.496 € p.a., Kaufpreis 353.000 €

Immobilien - eine sichere Investition!

KonzeptBau GmbH, www.konzeptbau.de **Sofort-Info: 0921 151222-31**

Feines von A...
ACHATZ Weinhandel

Sekt und Champagner
 Spirituosen- und Likörspezialitäten
 Lindt-Schokoladen & Pralinen
 Präsente & Geschenkgutscheine

14. Februar Valentinstag

**Glühwein, versch. Sorten
 Winter-Secco
 20% Rabatt**

Kolpingstr. 2a
 Eingang Karolinenstr. Tel. 09632/1386 Handy 0171 2053580
 95652 Waldsassen Fax 09632/1081 weinkeller.achatz@gmx.de

„Du hast immer ein offenes Ohr für uns alle“

Stadtpfarrer Anton Witt feierte mit Festgottesdienst seinen 70. Geburtstag – Vollbesetzte Stadtpfarrkirche

Mitterteich. (jr) Kein großes Fest wollte Stadtpfarrer Anton Witt zu seinem 70. Geburtstag, den er am Sonntag feierte. So fand lediglich ein Festgottesdienst mit herausragender musikalischer Umrahmung durch den Kirchenchor, Leitung Matthias Schraml, statt. Ende August hört der Neuziebziger nach 17-jähriger Tätigkeit als Stadtpfarrer auf und geht in die wohlverdiente Pension. „Zwei so große Feste in einem Jahr halte auch ich nicht aus“, schrieb der Jubilar im Pfarrbrief und bat diesbezüglich um Verständnis.

Die Predigt zu seinem 70. Geburtstag hielt der Stadtpfarrer selber. Thema der Predigt war „Baumscheibe – Wachstum im Glauben“. Mitgebracht hatte er einen

Scheibe von einem Baum, der bereits viele Jahrzehnte auf dem Buckel hat. „Manche Wachstumsringe sind dicker, da hat der Baum kräftig zugelegt im Umfang. Manche Wachstumsringe sind dünner, in diesen Jahren ist der Baum weniger gewachsen. Vielleicht haben ihm Schädlinge oder die Trockenheit zugesetzt. Dennoch, jeder einzelne Jahresring ist wichtig für den Baum“. Auch bei den Menschen ist es wie bei einem Baumstamm, jedes Jahr im Leben ist wichtig, denn es prägt die Form der darauf folgenden Jahre. „Die Mühen und Anstrengungen, die guten Entscheidungen, die wir getroffen haben, aber auch die Fehler, aus denen wir gelernt haben. Gerade als Gläubige werden wir geprägt von all den Spuren, die Gott



Bürgermeister Stefan Grillmeier (Mitte) mit Gattin Andrea gratulierte dem Stadtpfarrer für die weltliche Gemeinde. (jr) Bilder. jr

jedes Jahr neu in unserem Leben hinterlassen hat“. Der Stadtpfarrer machte deutlich, „Gott hat es beim Menschen so eingerichtet, dass jeder lebenslang wachsen und reifen kann. Wir dürfen zunehmen an Lebenserfahrung und auch im Glauben reifen“. Weiter betonte er in seiner Predigt, „je öfter und intensiver ein Mensch Jesus begegnet, umso mehr wird sein persönliches Glaubenswachstum beschleunigt“. Zum Schluss seiner Predigt rief der Stadtpfarrer dazu auf, mehr nach oben zu schauen. „Dort ist es heller und wir finden neu den rechten Weg unter unseren Füßen“.

Nach dem Empfang der heiligen Erstkommunion intonierte Chorleiter Matthias

Schraml das Lied „Zum Geburtstag viel Glück, zum Geburtstag alles Gute“, wobei die Kirchenbesucher kräftig mit einstimmten. Nach dem Geburtstagsständchen gab es viel Beifall der Kirchenbesucher. Pfarrgemeinderats-sprecher Lothar Kick sagte zum Stadtpfarrer, „Danke, du hast immer ein offenes Ohr für uns alle“ und gratulierte mit einem zünftigen Brotzeitkorb aus Mitterteich. Mit „Großer Gott wir loben dich“, endete der Festgottesdienst. Im Anschluss nutzten viele Pfarrangehörige die Möglichkeit ihre Glückwünsche persönlich zu überbringen. Unter den Gratulanten die große Schar der vierzig Pfadfinder, die Ministranten, zahlreiche Vereine und auch Bürgermeister Stefan Grillmeier.



Neues Jahr – neuer Job?

Wagen Sie einen Neuanfang und starten Sie 2023 so richtig durch. Ab sofort suchen wir für unsere Teams in Mitterteich und Umgebung ...

... Verkäufer (m/w/d)
Voll- und Teilzeit

... Aushilfskräfte (m/w/d)
auf 520-Euro-Basis
flexible Arbeitszeiten nach Absprache möglich,
gerne auch Schüler/-innen und Studierende



Mehr Informationen unter: www.karriere-bei-kutzer.de
Bewerbung an: Backhaus Kutzer GmbH, Fockenfelder Weg 1, 95692 Konnersreuth
oder per E-Mail an: bewerbung@backhaus-kutzer.de

Veranstaltungen der Volkshochschule in Mitterteich



Filzen – einfach schön

mit Maria Brand
Fr. 03.02.23, 18.00 – 21.45 Uhr,
Mittelschule, 20,00 €

Anmeldung an die VHS Tirschenreuth,
Tel. 09631-88205
oder übers Internet vhs.kreis-tir.de

Stoffe und Nähzubehör aus erster Hand

Andrea Waidhas eröffnet in Kleinbüchlberg „HejStoffe“ Fachgeschäft für Stoffe und Nähzubehör

Kleinbüchlberg. (jr) Um ein Fachgeschäft reicher ist die Stadt Mitterteich. In Kleinbüchlberg 16 eröffnete noch im vergangenen Jahr das Fachgeschäft „HejStoffe“ mit einer Vielzahl von Stoffen und Nähzubehör. Das umfangreiche Sortiment umfasst Jersey, French-Terry, Baumwoll- und Trachtenstoffe, Nähgarn, Knöpfe und sonstiges Nähzubehör, sowie Bügelbilder.

Geöffnet hat das neue Fachgeschäft jeden Dienstag von 16 bis 19 Uhr und jeden Donnerstag von 9 bis 12 Uhr. Nähere Informationen unter Tel. 0170/6130495.

Besitzerin des Geschäfts ist die gebürtige Großbüchlbergerin Andrea Waidhas, die gemeinsam mit ihrem Mann Jürgen einige Jahre in Köln lebte und jetzt zurückgekehrt nach Kleinbüchlberg sind. Die Neueröffnung ist der Schritt in die Selbständigkeit. Auf rund vierzig Quadratmeter Verkaufsfläche bietet sie den interessierten Kunden eine große Auswahl. Die Glückwünsche der Stadt und des Gewerbefördervereins



Bei der Neueröffnung des Fachgeschäfts „HejStoffe“ in Kleinbüchlberg mit dabei waren (von links) Pfarrer Günter Vogl, die Inhaberfamilie mit Andrea und Jürgen Waidhas mit Tochter Marie, sowie Bürgermeister Stefan Grillmeier. (jr) Bilder: jr

überbrachte Bürgermeister Stefan Grillmeier, der betonte, dass Kleinbüchlberg expandiert und jetzt sogar ein eigenes Fachgeschäft sein Eigen nennen darf. Zur Eröffnung gratulierte er mit einem Wappen aus Glas. Den kirchlichen Segen erbat Stadtpfarrer Günter Vogl aus Wunsiedel, ein Onkel von Jürgen Waidhas.

Smartphone-Kurs für Senioren

Viele Senioren nutzen das Smartphone ganz selbstverständlich, andere tun sich noch schwer damit oder haben noch gar keine Kenntnis.

Das Seniorenbüro der Stadt Mitterteich und Jürgen Blumberg von „simple-IT“ bieten wieder einen Smartphone-Grundkurs über 3 Nachmittage an.

Am **20.03.**, **22.03.** und am **27.03.2023** findet der **Kurs von 16 bis 17.30 Uhr** im Dachgeschoss des Mehrgenerationenhauses statt. (Aufzug ist vorhanden)

Die Kursgebühr beträgt **20 Euro**. Anmeldungen nimmt das Seniorenbüro unter der Telefonnummer 09633/89133 an.

BERMAS OUTLET-SHOP

Das Lederwarengeschäft mit der riesigen Auswahl



-5%

Sie finden bei uns die aktuelle 2023 Kollektion von: Mc Neill, Step by Step Scout, Der Die Das, Ergobag, Lässig
www.bermas-erbendorf.de

Bermas Lederwaren GMBH & CO KG
Bruckmühle4, 92681 Erbendorf, Tel: 09682-915015

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9.00-18.00 h
Sa: 9.30-12.30 h

direkt vor der Türe: **P**
www.koffer-shop.de
h.schmidt@bermas.net

Von Schmetterlingen bis Klitzeklein

Museum Mitterteich plant heuer fünf große Ausstellungen – Eintrittspreise bleiben unverändert – 2022 wurden mehr als 4000 Besucher gezählt

Mitterteich. (jr) Fünf große Ausstellungen hat heuer die Leitung des Museums Mitterteich in ihr Programm aufgenommen. Die beiden Museumsdamen Marion Papsch und Nicole Schuller haben wieder ein Programm auf die Beine gestellt, das sich wahrlich sehen lassen kann. Näheres auf den neuen Flyer, die in einer Anzahl von 3000 Exemplaren gedruckt wurden und in allen zwölf Museen des Landkreises, in den Tourist-Infos und in vielen öffentlichen Einrichtungen aufliegen. Näheres auch auf der Homepage www.museum.mitterteich.de

Im vergangenen Jahr wurden im Museum Mitterteich über viertausend Besucher gezählt. „Wir sind damit sehr zufrieden“, sagte Bürgermeister Stefan Grillmeier, zumal die Pandemie einen noch besseren Besuch verhinderte. Aufgefallen ist ihm, dass vor allem die Eröffnungen der Ausstellungen sehr stark besucht waren. Dank zollte er beiden Museumsdamen, die eine Wohlfühl- und Informationsbörse geschaffen haben, die bei den Menschen sehr gut ankommt. Die am



Die beiden Museumsdamen Marion Papsch (Mitte) und Nicole Schuller präsentieren gemeinsam mit Bürgermeister Stefan Grillmeier das Jahresprogramm des Museum Mitterteich. Erschienen ist das Programm in einer Auflage von 3000 Flyern. (jr) Bilder: jr

besten besuchtesten Ausstellungen waren „Holz trifft Leinwand“ und die große Geburtstagsausstellung von Jeff Beer. Der Bürgermeister sprach von Synergieeffekten, die durch den Zusammenschluss aller Landkreismuseen „Die Zwölfer“ entstanden sind, wovon alle profitieren. Marion Papsch berichtete, dass das Museum bis auf Montag täglich geöffnet hat und auch von vielen Gästen profitiert, die im Sommer entweder Urlaub machen, oder auf dem Campingplatz im benachbarten Großbüchlberg sind. Das Museum Mit-

terteich gibt es seit 2010, seit 2017 hat Marion Papsch die Verantwortung übernommen. Unterstützung findet das Museum vom Förderverein, der 2019 gegründet wurde und mittlerweile fast hundert Mitglieder hat. „Wir gehen mit viel Vorfreude und Elan ins neue Jahr“, sind beide Museumsdamen überzeugt.

Eröffnet wird das Museumsjahr am 27. Januar mit der Schmetterlingssammlung des Weidener Manfred Ströhle, der seine Ausstellung „Was kreucht und fleucht“ bis zum 12. März zeigen wird. Ströhle ist ein international anerkannter Insektenkundler und ein gefragter Experte für exotische und giftige Tiere. Er besitzt die wohl größte Privatsammlung in Deutschland. Ströhle hat angekündigt, auch Führungen durch seine Ausstellung zu machen. Ein „alter Bekannter“ gibt sich vom 1. April bis 18. Juni die Ehre. Zu Gast ist

Hans-Günther Pietschmann, seit 14 Jahren künstlerischer Leiter des Mitterteicher Malkreises. Der gebürtige Wiesauer Künstler gibt bei der Ausstellung Einblicke in seine naturalistischen Aquarelle, über Grafiken, sakrale Kunst, bis zu abstrakten Acryl- und Sandarbeiten. Seine Spezialität sind Portraits in Öl. Vom 14. Juli bis 5. November gibt es die Ausstellung „Fantasievoll – Einzigartig – Verrückt“ mit Inge und Bert Flor. Das Ehepaar versprüht nur so ihre Ideen, die oft spontan, fantasievoll, verrückt und trotzdem bodenständig sind. Ihre Kunstwerke sind alles Unikate, aus Ton, Metall, Stein, Glas, Holz und Acryl, alles in kunstvoller Handarbeit gefertigt. Das Ehepaar Flor war schon einmal im Oktober 2020 zu Gast, wo die Pandemie auf dem Höhepunkt war. Weiter geht es mit der traditionellen Malkreisausstellung vom 18. November bis 10. Dezember im Cafe. Mitterteicher Künstler zeigen wieder ihre neu geschaffenen vielfältigen und kreativen Kunstwerke. Den Abschluss der Ausstellungsreihe bildet vom 24. November bis Mitte Februar die Miniaturenausstellung „Klitzeklein“ von Albrecht Krenkel aus Burgstädt, bei Chemnitz. Dieser präsentiert erzgebirgische Miniaturfahrzeuge aus seiner Sammlung. Rund 2000 verschiedene Objekte sollen in dieser Weihnachtsausstellung zu bewundern sein. Weiter findet der Museumstag am 21. Mai und die Museumsnacht am 13. Oktober statt.

WIR SIND UMGEZOGEN!

SCHMELLER
Bad und Heizung

Bitte beachten Sie unsere neue Adresse und Telefonnummer.

Kreuzäcker 7
95666 Mitterteich

09633 / 400 380
firma-schmeller.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern

03944 - 36160 www.wm-aw.de
WOHNMOBIL-CENTER Am Wasserturm Fa.

Eintrittspreise ins Museum bleiben unverändert

Museum Mitterteich hat von Dienstag bis Sonntag täglich geöffnet

Mitterteich. (jr) Auch hat das Museum Mitterteich wiederum von Dienstag bis Sonntag täglich geöffnet. Geöffnet ist von Dienstag bis Freitag jeweils von 9 bis 17 Uhr, Samstag von 9 bis 12 Uhr und am

Sonntag von 14 bis 17 Uhr. Unverändert bleiben die Eintrittspreise. Erwachsene bezahlen 2,50 Euro, Familien 5 Euro. Ermäßigten Eintritt bezahlen Kinder ab 10 Jahren, Studenten und Schwerbehin-

derte mit jeweils einem Euro. Gruppen mit acht Erwachsenen bezahlen pro Person nur zwei Euro. Jahreskarten für Erwachsene kosten 6,50 Euro, Familien bezahlen zehn Euro. Führungen für Gruppen und

Schulen sind nach Anmeldungen jederzeit möglich. Für Schulklassen, die während des Unterrichts das Museum besuchen, ist der Eintritt frei. Ansprechpartnerin ist Marion Papsch, Tel. 09633/918778.

Das „inklusive Eckerl“

Nur im Taferl steht's im Eckerl. In Wirklichkeit sind Mitterteich, Pechbrunn und Leonberg führend, wenn es um Barrierefreiheit und Inklusion geht. Inklusion und Barrierefreiheit bedeuten: Niemand ist ausgeschlossen, alle gehören dazu, Menschen mit und ohne Behinderung machen mit.

Corona ist trotz aller positiven Entwicklungen noch nicht völlig aus dem Blick geraten. Es ist sicher klug, sich weiter gegen das Virus zu schützen und vorsichtig zu bleiben, gerade auch bei Veranstaltungen in der Faschingszeit. Bleibt zu hoffen, dass wir von seltsamen Varianten verschont bleiben!

Was an Termin-Tipps wichtig ist:

✓ **03.02. und 04.02.2023**, Demografiewerkstatt Landkreis Tirschenreuth. Einladung an alle Bürger:innen zur Diskussion zu Themenfeldern der Demografie-festen Kommune. Anmeldung beim Regionalmanagement Landkreis Tirschenreuth bis 01. Februar: isabel.sommerer@tirschenreuth.de

✓ **Jeden Donnerstag, 9-11 Uhr** (außer in den Ferien): Sprechstunde der ehrenamtlichen Wohnberaterin Doris Scharnagl-Lindinger; Rathaus Mitterteich, Erdgeschoss, im Seniorenbüro (ggf. vorher tel. 09633 89-133).

Wussten Sie schon?

☛ **Erfreulichen Zuspruch** erfuhr eine Veranstaltung des Netzwerks Inklusion bei der Messe der Sozialwirtschaft (ConSozial) in Nürnberg. Dessen Leiterin Christina Ponader stellte zusammen mit ehrenamtlich

Tätigen einem rd. 70-köpfigen Fachpublikum die Netzwerk-Aktivitäten vor: „Wie wir die Inklusion im ländlichen Raum fördern: ein Netzwerk verbindet zivilgesellschaftliche Organisationen.“ In der Diskussion und in den Gesprächen danach wurde deutlich, dass die Impulse des Netzwerks auch andernorts überlegt werden.

☛ Situation am Unteren Markt verbessert:

Sehbehinderte und Personen mit Rollstuhl, Rollator oder Kinderwagen haben es jetzt am Unteren Markt in Mitterteich leichter. Als Hilfe für den weißen Stock dient die Wasserrinne, Eingänge zu Häusern und Läden sind leichter zugänglich, niemand muss sich durch parkende Autos zwingen. Für dieses Mehr an Barrierefreiheit sind viele Passanten, Kunden und Besucher mit und ohne Behinderung dankbar. Ein nächster Schritt hin zu einer inklusiveren Stadt für alle!

☛ **Die Preisträgerinnen und Preisträger 2022 der Stiftung Lebenshilfe** wurden am Ende des Jahres von einer Jury ermittelt. Nach coronabedingter Pause hatte sie wieder einen Preis für inkludierendes Engagement im Landkreis ausgelobt. Erstmals gibt es überdies einen Preis für „konstruktiven Journalismus“ zur Inklusion in der Region. Bekanntgabe der Preisträger und feierliche Preisverleihung im Rathaus in Mitterteich am 30. Januar.

Jede Barriere, egal ob bei Türen, Bussen, Treppen, Texten oder in den Köpfen ist eine zu viel – für uns alle!



Analog + ISDN + VoIP =
ALL-IN!

COMcompact 4000

Für alle Netze, alle Endgeräte und jeden, der's gern unkompliziert hat. Die neue COMcompact 4000 macht den Wechsel auf ALL-IP zur einfachsten Übung.

- Bis zu 3 S₀-Ports / 8 a/b-Ports
- 4 VoIP-Kanäle im Grundausbau
- Erweiterbar bis 16 Teilnehmer
- 10 Amtgespräche gleichzeitig
- Einfach zu installieren
- Voicemail im Grundausbau

Zeitler
Kommunikationssysteme
Vorstadt 25
95666 Mitterteich
Telefon 09633/8254
Fax 09633/8353

www.auerswald.de

KOA
HOLZ
VOR DA
HITTN?

KOA PROBLEM!

FICHTE/KIEFER
BUCHE/EICHE
BIRKE

Preis und Lieferung auf Anfrage

Jetzt bestellen & Preis sichern!

1 Schüttraummeter Brennholz ersetzt bis zu 150 Liter Heizöl oder 150 Kubikmeter Gas!

SCHIML BIOENERGIE
AGRAR GBR

info@schimlgr.de
Tirschnitz 5, 95676 Wiesau
0175 5364015

Knapp 200 Mitwirkende sorgen für ein gut dreistündiges buntes Programm

43. Seniorenfasching am Sonntag, 29. Januar ab 14 Uhr in der Mehrzweckhalle – Einladung ergeht an alle Senioren der Stadt ab 60. Lebensjahr

Mitterteich. (jr) „Nach zwei Jahren Pause freuen wir uns jetzt auf den Neuanfang. Mein Dank gilt dem „Gaudiwurm“ und dem TuS Mitterteich, sie stellen den Löwenanteil des Programms für den 43. Seniorenfasching, der am Sonntag, 29. Januar ab 14 Uhr über die Bühne gehen wird“, sagt Bürgermeister Stefan Grillmeier, der gemeinsam mit Martina Rüth das Programm auf die Beine stellt. Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren der Stadt ab vollendeten 60. Lebensjahr. Für sie sind ausreichend Plätze reserviert, hieß es. Also auf geht's wieder, „Mitterteich Helau“.

Bürgermeister Stefan Grillmeier freut ganz besonders, dass dreizehn Vereine bei der Stange geblieben sind und heuer beim diesjährigen Faschingshöhepunkt ehrenamtlich mitarbeiten. Mit dabei sind der „Gaudiwurm“, der sich heuer auch verstärkt im Service mit einbringen



Wie bei der letzten Ausgabe des Seniorenfaschings im Jahr 2020 soll es auch heuer wieder werden. Die Stadt Mitterteich, sowie die beiden federführenden Vereine „Gaudiwurm“ und TuS Mitterteich hoffen auf einen vollbesetzten Saal. Rund 200 Mitwirkende zeigen ein gut dreistündiges buntes und abwechslungsreiches Programm. (jr) Bilder: jr

will, der TuS, Rotes Kreuz, Feuerwehr, Frauenbund, Pfarrgemeinderat, SPD, Frauenunion, Junge Union, AWO Steinmühle, Seniorenbeirat der Stadt, Wanderfreunde und die KAB Steinmühle. „Insgesamt werden rund sechzig Ehrenamtliche rund um den Seniorenfasching im Einsatz sein“, sagt Martina Rüth von der Stadtverwaltung. Für die musikalische Unterhaltung sorgt Alleinunterhalter Manfred Raschke. Heuer erstmals nicht dabei sein wird Faschings-Unikum Willi Schneider, der normalerweise den Seniorenfasching immer mit einem Pfiff in sein Pfeiferl eröffnet hat. Aber die Gesundheit spielt nicht mit. Im Saal werden für die Senioren ab 60 zahlreiche Plätze reserviert. Die restlichen Plätze im Saal und auf der Galerie stehen für die Besucher zur Verfügung. Weil in der Halle ein eigener Bodenbelag zum Schutz für den Hallenboden verlegt wird, kann die Tribüne für die jüngeren Besucher nicht mehr geöffnet werden. Für die Garden und Tanzfreudigen wird ein eigener „Tanzboden“ mit bis zu 150 Quadratmeter ausgelegt, damit

die Tänze und Tanzrunden auch gepflegt stattfinden können. Weiter freuen sich die Organisatoren, wenn die Besucher möglichst kostümiert kommen. Sie dürfen sich auf ein rund dreistündiges Programm freuen, dessen Löwenanteil die rund 200 Mitwirkenden des „Gaudiwurms“ und des TuS stellen. Auch die Prinzenpaare Nicole I. und Markus I, sowie das Kinderprinzenpaar Charlotte I. und Simon I, werden mit dabei sein. Durch das Programm führen die beiden Moderatorinnen Natalie Wölfl und Manuela Lang.

die Tänze und Tanzrunden auch gepflegt stattfinden können. Weiter freuen sich die Organisatoren, wenn die Besucher möglichst kostümiert kommen. Sie dürfen sich auf ein rund dreistündiges Programm freuen, dessen Löwenanteil die rund 200 Mitwirkenden des „Gaudiwurms“ und des TuS stellen. Auch die Prinzenpaare Nicole I. und Markus I, sowie das Kinderprinzenpaar Charlotte I. und Simon I, werden mit dabei sein. Durch das Programm führen die beiden Moderatorinnen Natalie Wölfl und Manuela Lang.

NEU! Mitterteich

– ab sofort verschiedene Wohnungen zu vermieten,

z.B.: 1,5-Zi.-Wohnung, ca. 40 m² Wohnfläche, Balkon, neuer Boden, frisch gestrichen, super Grundriss, **nur Euro 173,00** Kaltmiete, zzgl. Heiz- und Betriebskosten, Energie: Verbrauchsausweis, Klasse E, Erdgas, Bj. 1971, 132,4 kWh/(m²a)

z.B.: 2-Zi.-Wohnung, ca. 57 m² Wohnfläche, neues Bad/WC, Lift, Balkon, helle und freundliche Wohnung, frisch gestrichen, **nur Euro 249,00** Kaltmiete, zzgl. Heiz- und Betriebskosten, Energie: Verbrauchsausweis, Klasse C, Erdgas, Bj. 1971, 130,4 kWh/(m²a)

z.B.: 3-Zi.-Wohnung, ca. 75 m² Wohnfläche, Bad/WC, Gäste-WC, Balkon, helle und freundliche Wohnung, frisch gestrichen, **nur Euro 325,00** Kaltmiete, zzgl. Heiz- und Betriebskosten, Energie: Verbrauchsausweis, Klasse C, Erdgas, Bj. 1971, 130,4 kWh/(m²a).

Weitere Wohnungen 2- und 3-Zimmer-Wohnungen vorhanden, Jetzt Termin vereinbaren, auch am Wochenende!

Rufen Sie uns an, wir sind Ihnen gerne behilflich:

Richter Verwaltungs GmbH,
Frau Scharnagl,

Tel.: 0151 / 56 855 905 oder
info@richter-verwaltung.com

Fassaden- u. Wohnraumgestaltung

Malerbetrieb
BLECHINGER
www.blechinger-maler.de

FASSADENAKTION

10%

Gültig für den Auftrag einer kompletten Fassade, bei Auftragserteilung bis Ende Februar.

Ziegelhütte 5b, 95666 Mitterteich, Tel. 09633/570

„Der Kirchenchor war ein Teil meines Lebens“

Ernst Zeitler hört nach 71 Jahren Chorgesang im Katholischen Kirchenchor auf – Emotionaler Abschied – Beim Männergesangsverein macht er weiter

Mitterteich. (jr) Eine Ära beim Katholischen Kirchenchor der Pfarrei St. Jakob endete mit dem Weihnachtskonzert in der Stadtpfarrkirche. Nach 71 Jahren Chorgesang beendet der mittlerweile 81-jährige Ernst Zeitler seine Gesangstätigkeit im Kirchenchor. Als Grund gab er gesundheitliche Einschränkungen bekannt. Dagegen bleibt Ernst Zeitler dem Männergesangsverein noch eine Weile erhalten. „Da singe ich erst seit 66 Jahren“.



71 Jahre lang war die Empore der Stadtpfarrkirche, der Chor, für Ernst Zeitler Heimat gewesen. Von dort aus hatte er einen prächtigen Blick in die Pfarrkirche. Jetzt zum Jahresende beendete er seine Gesangslaufbahn beim Mitterteicher Kirchenchor. (jr) Bilder: jr

Schon im Alter von zehn Jahren kam Ernst Zeitler zum Kirchenchor. „Es war damals ein Riesenorchester mit über vierzig Sängerinnen und Sängern. Geleitet wurde er damals von Schwester Isengard. Wir Kinder mussten damals schon eine Stunde vor Probenbeginn anwesend sein, wir erhielten zuvor immer eine separate Singstunde“, erinnerte sich Zeitler an seine Anfangsjahre. Begonnen und beendet hat Ernst Zeitler seine Kirchenchorkarriere mit der Pastoralmesse von Kempfer, die damals und auch heuer gesungen wurde. Nur damals musste er diese Messe in lateinischer Sprache auswendig lernen. „Das war damals schon recht anspruchsvoll für uns Junge“, sagte Zeitler heute. Weiter erinnert er sich an die Tatsache, dass bei Auftritten des Kirchenchores am Friedhof, die jungen Sänger runter mussten und dort den Platz für den Chor vom Schnee frei schaufeln mussten. „Wir waren also schon vor dem eigentlichen Auftritt gefordert“, erinnert er an diese Zeit, die heute kaum vorstellbar scheint. Weiter erinnert sich Zeitler daran, dass bei großen Auftritten an den kirchlichen Hochfesten fast immer ein großes Orchester mitgespielt hat. Geprägt haben ihn die Chorleiter,

Schwester Isengard, Heinrich Bornschlegl, Dr. Oswald Krämer und jetzt zum Schluss seit 1999 Matthias Schraml. „Alle vier haben bei mir einen starken Eindruck hinterlassen“, gibt Zeitler zu. Große Verdienste hat sich Ernst Zeitler um den „Förderverein für die Kirchenmusik“ erworben, den er 2007 mit aus der Taufe gehoben hat und dessen Gründungsvorsitzender er war. „Wir hatten damals große Events mit vielen Besuchern, das war eine große Zeit für unseren Kirchenchor“, erinnert er sich gerne an diese Zeit. Aus den damaligen Erlösen wurde eine hochmoderne Truhenorgel gekauft, die auch beim Weihnachtskonzert wieder in Betrieb war. Seine Gesangskarriere im Kirchenchor begann er einst als Sopran, später sang er Tenor und jetzt im Alter Bass. Gerne erinnerte er sich an einige Höhepunkte seiner Gesangskarriere. Da war 2007 die Pilgerfahrt nach Rom. „Wir hatten Ehrenkarten bei einer Papstaudienz mit Papst Benedikt XIV. „Durch Vermittlung von Matthias Schraml hat diese Karten uns der ehemalige Diözesanbischof und heute Kardinal Gerhard Ludwig Müller besorgt. Wir waren damals dem Papst ganz nahe“, erinnert er sich gerne an diese eindrucksvollen

Momente. Klar, dass der Mitterteicher Kirchenchor sein Können auch in den römischen Kirchen gerne erklängen ließ. Damals, so Zeitler, machten wir fast jedes Jahr einen Ausflug, „heute freilich ist es gesellschaftlich etwas ruhiger geworden“. Als einen möglichen Grund dafür nennt er uns den fehlenden Nachwuchs, „wir brauchen dringend Nachwuchs, wir brauchen neues frisches Blut im Kirchenchor“, bittet er um neue Sängerinnen und Sänger und nennt dies einen abschließenden Wunsch.

Weitermachen wird er bis auf weiteres im Männergesangsverein, dem er seit 1956 als Mitglied angehört. „Ich war dort Schriftführer und Vorsitzender“, erinnert er an seine aktive Zeiten, die auch künftig noch anhalten sollen.

Gerne erinnert er sich an eine Konzertreise in die USA. „Wir waren damals mit Dr. Oswald Krämer auf Tour und hatten 41 Sänger an Bord“, erinnerte er sich gerne an den absoluten Höhepunkt beim Männerchor. Abschließend machte Zeitler klar, dass ihm der Abschied aus dem Kirchenchor nicht leicht fällt. „Der Kirchenchor war ein Teil meines Lebens. Ich habe mit Matthias Schraml und den Sängern vereinbart, dass sie mich auch künftig über alles informieren, was im Chor so passiert“. Dann erzählt er noch eine Anekdote. „Als ich mit meiner Frau auf Modemessen unterwegs war, habe ich immer auf die Uhr geschaut, ich musste zu den Proben des Kirchenchores oder Männergesangsverein pünktlich zuhause sein. Da gab es oft kleine Zwistigkeiten mit meiner Barbara“, erinnert er sich an diese Zeit.

Kirchenchorleiter Matthias Schraml war bei der Verabschiedung von Ernst Zeitler beim Weihnachtskonzert sehr ergriffen. „Du hinterlässt bei uns eine große Lücke. Du bist mir in den vergangenen 24 Jahren ein väterlicher Freund geworden, immer hoch engagiert. Ich danke dir mit einem Vergelts Gott für 71 Jahre Chorgesang im Kirchenchor im Dienst an der „musica sacra“.



Schmidt
Haustechnik

Heizung - Solar - Sanitär

- Solaranlagen
- Bäder und
- und Wärmepumpen
- 3D-Badplanung
- Holz- und Pelletsfeuerungen
- Badsanierung
- Öl- und Gasfeuerungen
- Saunen und Wellness
- Brennstoffzellenheizungen

Mitterteicher Straße 17a Telefon 09631/2189
95643 Tirschenreuth E-Mail: info@schmidt-heizungsbau.de
Internet www.schmidt-heizungsbau.de

Auto Brucker

1,99 % FINANZIERUNG* ÜBER 750 FAHRZEUGE VERFÜGBAR

* für gekennzeichnete Modelle gültig



FÜR VW-FAHRER

33%

Rabatt bis zum 31.03.2023
auf Ihre Servicerechnung!

Aktion nicht kombinierbar mit anderen Aktionen
(z. B. Fahrzeugalter mal 2)

Auto Brucker

TIRSCHENREUTH
www.auto-brucker.de

Äußere Regensburger Straße 42
95643 Tirschenreuth

